



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 28.05.2019

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
**am Dienstag, den 28.05.2019, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-
Realschule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19.05 Uhr
Sitzungsende:	21.30 Uhr
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Eheberg, Seniorenvertreter Herr Schleicher, PI 24
Presse:	Frau Ick-Dietl Frau Mühlthaler sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Jankowski, Frau Buckenauer,
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. **Allgemeines**

1.1. **Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung**

Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des BA 14 am 28.05.2019

3.2.7.

Anhörung zum Stadtratsantrag Nr. 14-20/ A 04801; Neue Regelung für die Eröffnung der Münchner Christkindl- und Weihnachtsmärkte
- Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat -

3.2.8.

Kreillerstraße/Ecke Else-Rosenfeld-Straße,
Aufhebung des Wendeverbotes
- Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat -

3.2.9.

Voranfrage zur Benennung der U 1760 im Werksviertel „Am Kartoffelgarten“
- Anhörung durch das Kommunalreferat -

3.6.3.

Baumfällungen an der Grundschule St.-Veit-Straße 46

einstimmig Zustimmung

1.2. **Protokolle**

1.2.1 Protokoll/e der Sitzung des BA 14 am 30.04.2019

einstimmig Zustimmung

1.3. **Ausläufe**

Kenntnisnahme

1.4. **Bürgerfragen**

keine Wortmeldungen

1.5. **Berichte aus den Unterausschüssen**

Herr Friedrich berichtet über das Gespräch des UA mit Frau Veramendi. Diese möchte in Berg am Laim eine Montessorischule eröffnen. Der UA möchte ihr helfen, ein Gebäude zu finden. Eventuell könnte der geplante Gebäudekomplex der SWM GmbH auf dem alten Busbahnhof Flächen bieten.

Herr Kulzer fragt das Gremium, ob Einverständnis besteht, an die SWM GmbH heranzugehen und zu fragen, ob eine Planung von Flächen für die Montessorischule möglich wäre. Ebenfalls könnte der BA bezüglich der Flächen der ehemaligen BfB-Betriebsflächen auf die Landeshauptstadt München zugehen.

Herr Ewald stellt fest, dass er den Ansatz sehr gut findet. Er sieht die Chancen für eine Montessorischule eher bei der U-Bahn-Station Michaelibad. Hier werden keine Büroflächen benötigt. Die SWM GmbH sollte an die Montessorischule vermieten.

Herr Bötzwow merkt an, dass noch die brachliegende Fläche des Landkreises München an der Berg-am-Laim-Straße zur Verfügung stehen könnte.

Herr Kulzer teilt hierzu mit, dass diese Fläche durch den Landkreis München als Tauschfläche zurückgehalten wird.

Herr Kulzer klärt mit der Stadt bzw. den SWM und Frau Veramendi, welche Möglichkeiten an den Grundstücken bestehen.

einstimmig Zustimmung

Herr Kulzer berichtet über den Termin des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Thematik Radschnellwege in München. Ursprünglich wurden 14 Routen geprüft, nun gibt es noch 6 Routen, welche intensiver untersucht werden sollen. Berg am Laim ist nicht in den Planungen inbegriffen. Es soll einen Radschnellwegring geben. Dieser könnte Berg am Laim berühren. Derzeit beginnen die Planungen und Gespräche mit den betroffenen Stadtbezirken. Der BA sollte das Thema im Auge behalten.

Frau Reichart fragt an, was mit dem Radweg am Alten Rosenheimer Bahndamm ist.

Herr Kulzer teilt hierzu mit, dass die Landeshauptstadt München derzeit mit der DB AG über die benötigten Flächen verhandelt. Im weiteren Verlauf verläuft der Radweg über das Gelände der Branntweinbrennerei. Planungen existieren bereits, sind aber von den Verhandlungen mit der DB AG abhängig.

Frau Dr. Kolb fragt an, ob einer der Radschnellwege an die Isar angebunden ist.

Hierzu teilt Herr Kulzer mit, dass derzeit nur Korridore feststehen. Die genauen Planungen beginnen in diesem Jahr.

Herr Kulzer berichtet über die neuesten Entwicklungen zum Parklizenzengebiet in Berg am Laim. Die Untersuchungen sind abgeschlossen, das Ergebnis ist positiv. Der vorgeschlagene Bereich ist nur etwas kleiner als der ursprünglich geforderte Umgriff. Die Voraussetzungen für die Ausweisung eines Parklizenzengebietes in den untersuchten Gebiete liegt vor. Herr Kulzer stellt anhand eines Planes die Untersuchungsergebnisse vor. Die dazugehörige Präsentation wurde dem UA Planung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung präsentiert. Er wird ihn nochmals anfordern und an alle MdBA verteilen.

Die schlechte Nachricht in Bezug auf die Umsetzung des Parklizenzengebietes ist der Zeitrahmen. Hier werden 3-4 Jahre veranschlagt.

Verwiesen wird hierzu nochmals auf die Einwohnerversammlung zu der Thematik, welche am 02.07.2019, um 18.30 Uhr, in der Kantine des Baureferates, Friedenstr. 40 stattfinden wird. Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Herr Kulzer bittet die MdBA um Zustimmung, dass der Umgriff zur Verteilung der Einladungen entsprechend dem Umgriff der Studie ausgeweitet wird.

einstimmig Zustimmung

Frau Hruza-Mayer berichtet über die Infoveranstaltung des Sozialreferates. Es wurde über 4 verschiedene Bereiche berichtet. Themen waren unter anderem der 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention. Der Leiter von S-I-BI Herr Kuhn würde gerne direkt mit dem BA sprechen.

Weitere Themen waren die Familienzentren und das 3. Belegrechtsprogramm soziales Vermieten leicht gemacht. Hier sollen 100 Wohnungen pro Jahr durch die Landeshauptstadt München angemietet werden und für sozial schwache Bürger*innen und städtische Dienstkräfte aus dem unterem Einkommensbereich zur Verfügung gestellt werden. Info-Material hierzu wird es ab Herbst 2019 geben. Weiterhin wurde das Thema „nächtliches Feiern“ angesprochen. Hierzu gibt es im September 2019 einen Stadtratsbeschluss. Wichtig hier sind die Stellenschaffungen bei AKIM z.B. auch für Nachtbeauftragte.

Frau Schulz ergänzt den Bericht bezüglich dem Programm „soziales Vermieten leicht gemacht“ und teilt mit, dass die Belegrechte (Zielzahl 100/ Jahr) von der Stadt angekauft werden sollen. Das Sozialreferat kooperiert hierbei mit der GEWOFAG. Die Auswahl der Mieter geschieht über die SOWON Plattform (Soziales Wohnen Online).

Ab Herbst 2019 wird die Stadt eine Werbekampagne bei den Hausbesitzern starten.

1.6. Berichte der Beauftragten

Herr Kulzer teilt mit, dass der Laden am Grünen Markt kurzfristig zur Vermietung ausgeschrieben wurde. Der Pächter muss sich allerdings um die Sanierung des Gebäudes selbst kümmern. Beim Besichtigungstermin am 23.05.2019 wurde deutlich, dass hier ein erheblicher Investitionsbedarf besteht. Es gab auch Interessenten, die im Vorfeld mit dem BA Kontakt hatten und hier Gastronomie einrichten wollen sowie eine Kooperation mit den örtl. Vereinen anstreben. Die öffentlichen Toiletten werden vom Kommunalreferat bezuschusst. Ende Mai endet die Ausschreibung. Die aussichtsreichsten Kandidaten werden dem BA dann zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Herr Kulzer berichtet über die Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Dieter Reiter am 23.05.2019, um 18.00 Uhr in der Aula der Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße. Konkrete Themen waren z.B. der fehlende Radweg in der Hansjakobstraße sowie fehlende Kita-Plätze.

Bezüglich dem Radweg in der Hansjakobstraße hat der Oberbürgermeister zugesagt, sich das Thema anzusehen. Herr Kulzer hat daraufhin an das Büro des Oberbürgermeisters geschrieben und die Bereitschaft zur Durchführung eines Ortstermins deutlich gemacht.

Offenbar besteht in Berg am Laim derzeit auch wieder ein Defizit an Kita-Plätzen. Der BA sollte das Thema im Auge behalten. Offiziell heißt es, dass alle Kinder versorgt werden sollen.

2. Entscheidungsfälle

2.1 Freischankfläche für die Metzgerei Vinzenz Murr, Baumkirchner Str. 15

Herr Kulzer erklärt den Antrag. Zustimmung aber mit der Auflage, dass die Lieferzeiten eingehalten werden. Hier wurde extra vor dem Vinzenz Murr ein Parkverbot zu Lieferzeiten eingerichtet. Trotzdem parken die Lieferwagen den Radweg zu.

einstimmig Zustimmung

2.2 Freischankfläche für die Schank- und Speisewirtschaft Roni Isam Mekha,
Ampfingstr. 48

Herr Kulzer stellt den Antrag vor. Das Grundstück hat bereits eine Freifläche im Garten. Trotzdem soll noch eine Freischankfläche am mittleren Ring entstehen.

Zustimmung unter Vorbehalt. Sollte es Beschwerden von Anwohnern geben, müssen die Öffnungszeiten der Freischankfläche reduziert werden.

einstimmig Zustimmung

2.3 Bildung eines Ferienausschusses für die Sitzung am 27.08.2019

- Festsetzung der Mitgliederzahl
9 Mitglieder (Schlüssel 3,3,1,1,1)

einstimmig Zustimmung

- Benennung der Mitglieder
CSU: Herr Ewald, Herr Kott, Herr Wullinger
SPD: Herr Friedrich, Herr Kulzer, Herr Dr. Schombacher
Die Grünen: Herr Kragler
FDP: Herr Zajonz
ÖDP: Herr Breuer,

Die restlichen Mitglieder sind Ersatz nach Fraktion und Alphabet.

einstimmig Zustimmung

- Wahl einer/eines Vorsitzenden

Vorschlag: Herr Kulzer

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:
von 18 abgegebenen Stimmen sind 16 gültig und 2 ungültig

Alle 16 gültigen Stimmen entfallen auf Herrn Kulzer. Herr Kulzer ist damit zum Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt.

Herr Kulzer nimmt die Wahl an.

- Benennung einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters

Vorschlag: Herr Kragler

einstimmig Zustimmung

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

3.1.1 St.-Veit-Str. 46, SCHULBAUOFFENSIVE
- Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit Zweifachsporthalle und Tiefgarage

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Dem kann so zugestimmt werden.

Baumschutz: Frau Schulz stellt fest, dass hier 58 Fällungen unter die BaumschutzVO fallen. Vorgeschlagen sind nur 36 Nachpflanzungen. Es gibt keine Ausgleichsflächen. Dadurch entsteht eine Differenz von 22 Bäumen. Diese sollen in der Umgebung oder anderweitig - nach Abstimmung mit Baureferat-Gartenbau - im öffentlichen Raum gepflanzt werden.

Frau Hruza-Mayer schlägt vor, im östlichen Bereich des Michaeli-Gymnasiums (auf der Seite Richtung Großvenedigerstraße) zu pflanzen.

Herr Ewald stellt fest, dass die Nachpflanzungen nicht mit bereits geplanten Bäumen verrechnet werden sollen.

Gemeinsame Abstimmung von Bauvorhaben und Baumschutz:

gegen 1 Stimme mehrheitlich Zustimmung

3.1.2 Grundschule an der St.-Veit-Straße: Turnhallen- und Mensadach nutzen! Antrag CSU-Fraktion

Herr Kulzer stellt den Beschluss des UA vor. Der Antrag wurde im UA mehrheitlich abgelehnt, da die Umsetzung sehr aufwändig ist. Weiterhin sieht der UA hier ein Schallproblem.

Herr Ewald merkt hierzu an, dass 80% des Grundstücks mit Gebäuden genutzt wird, ohne Freiflächen. Die großzügige Dachterrasse nimmt nur 3% des Gebäudes ein. Es gibt bereits Beispiele für Freiflächen auf dem Dach z.B. in Leipzig. Dies funktioniert sehr gut.

Daher wird der Antrag aufrecht erhalten. Es werden Freiflächen benötigt für die Pausen. Der geplante Pausenhof ist als Aufenthaltsfläche für bis zu 500 Schüler*innen zu klein dimensioniert.

Herr Bötzw stellt fest, dass die Argumente des Referates für Bildung und Sport sehr überzeugend waren. Der Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Nutzen. Es stand nie zur Diskussion, dass der Pausenbereich nicht ausreichend sei. Es ist sogar Platz für einen Fahrradparcours. Das Ausweichen auf das Dach ist hier nicht nötig. Auf der danebenliegenden Grünfläche ist ein Bolzplatz, der von der Schule genutzt werden darf.

Frau v. Chossy ergänzt, dass am Gymnasium in Trudering die Möglichkeit vorgesehen wurde, auf dem Dach Freiflächen einzurichten. Bei einer Umfrage hat sich das Lehrpersonal dagegen ausgesprochen, da die Aufsichtspflicht zu hoch ist. Die Gefahr von Unfällen ist gegeben. Die Aufsichtspersonen haften dann.

Herr Kott stellt fest, dass Sicherheit und Lärmschutz durch Glaskonstruktionen in ausreichender Höhe gut gelöst werden können. Diese können nicht überklettert werden.

Herr Kulzer berichtet über die Aussagen des Referates für Bildung und Sport. Weiterhin muss der Zeitplan eingehalten werden. Aktueller Schuljahresbeginn ist 2022/2023. Eine Umplanung wäre sehr zeitintensiv, die rechtzeitige Inbetriebnahme der Schule wäre dadurch gefährdet.

Herr Ewald und Herr Höhler merken an, dass Ressourcen genutzt werden müssen. In Städten wie Kopenhagen und Leipzig ist die Nutzung von Schuldächern als Freifläche normal.

GeschO-Antrag von Frau Reichert auf Schluss der Debatte und Abstimmung
gegen 5 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

Abstimmung zum vorliegenden Antrag:

8: 10 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

- 3.1.3 Rechtzeitige Anwohnerinformation bei Straßenbaumaßnahmen unbedingt sicherstellen!
Antrag CSU-Fraktion

Herr Kulzer fragt an, ob es eine Regelung gibt, ob und wann Anwohner*innen informiert werden müssen.

Herr Ewald merkt an, dass die Information auch bei weiteren Bauvorhaben nicht rechtzeitig und in einem zu kleinen Umgriff mitgeteilt wurde.

Herr Kolmeder stellt fest, dass die Information für die Baumaßnahme Hansjakobstraße ca. 14 Tage vorher erfolgt ist.

Dem Antrag wird:

einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Langgraswiese am "Alten Rosenheimer Bahndamm" wieder wachsen lassen!
Bürgeranliegen

Herr Kulzer stellt den Antrag vor. Er schlägt vor, das Anliegen an das Baureferat – Gartenbau weiterzuleiten. Hier soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass hier eine Prüfung erfolgen soll, ob die Grünfläche am Alten Rosenheimer Bahndamm wieder als Langgraswiese genutzt werden kann.

einstimmig Zustimmung

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

- 3.2.1 Offenes Singen im Sommer, Veranstalter: Bürgerkreis Berg am Laim e.V., am 01.08.2019, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rosengarten im Behrpark

einstimmig Zustimmung

- 3.2.2 Serenade im Behrpark, Veranstalter: Bürgerkreis Berg am Laim e.V., am 28.06.2019, von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, im Rosengarten im Behrpark

einstimmig Zustimmung

- 3.2.3 Berg am Laimer Kino Open Air auf dem Grünen Markt, Veranstalter: Trägerverein KulturBürgerHaus Berg am Laim e.V., am 13.07.2019, von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr

einstimmig Zustimmung

- 3.2.4 (M)ein Stadtteil bewegt sich, Veranstalter: MAGs-Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit, verschiedene Termine im Juni und Juli 2019, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

einstimmig Zustimmung

- 3.2.5 Intelligente Verkehrsflusssteuerung statt flächendeckend Tempo 30
Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag vor.
Herr Kragler stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

Herr Kulzer stellt in diesem Zusammenhang vorab das Protokoll des Ortstermins am 07.02.2019 mit Herrn Geck vom KVR vor.

Derzeit gibt es nach Aussagen des KVR keine konkreten Planungen für eine generelle Zone 30. Es sollten durch den BA alle Möglichkeiten geprüft werden. Das Protokoll des Ortstermins wird zur Behandlung in den UA Verkehr gegeben.

Herr Ewald stellt fest, dass sich das Schreiben des BA-Vorsitzenden zur Thematik an die Stadtverwaltung allerdings so liest, dass sich der Bezirksausschuss bereits für eine schnellstmögliche Realisierung des "Laborversuches Tempo 30" auf der Berg-am-Laim-Straße ausgesprochen hätte. Da eine inhaltliche Diskussion dazu bislang im Plenum nicht stattfand und die CSU dieses Ziel nicht unterstützt, hat die Fraktion den vorliegenden Antrag eingereicht. Es sollten hier alle Optionen offen gehalten werden.

Abstimmung über den Antrag

8:11 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

- 3.2.6 Fahrrad- und Fußgängertunnel am Ostbahnhof zeitgemäß gestalten
Antrag CSU-Fraktion

Herr Kragler teilt mit, dass ein umformulierter Antrag bereits an die Fraktionen verschickt wurde.
Herr Ewald stellt die Änderungen vor. Diese ergeben sich aus der Diskussion im UA Verkehr.

Abstimmung über die geänderte Fassung des Antrags:

einstimmig Zustimmung

- 3.2.7 Anhörung zum Stadtratsantrag Nr. 14-20/ A 04801; Neue Regelung für die Eröffnung der Münchner Christkindl- und Weihnachtsmärkte
- Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat -

Herr Kulzer stellt fest, dass Berg am Laim hier nicht betroffen ist.

Kenntnisnahme.

- 3.2.8 Kreillerstraße/Ecke Else-Rosenfeld-Straße,
Aufhebung des Wendeverbotes
- Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat -

gegen 2 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

- 3.2.9 Voranfrage zur Benennung der U 1760 im Werksviertel „Am Kartoffelgarten“
- Anhörung durch das Kommunalreferat -

Herr Kulzer stellt die Thematik vor.

einstimmig Zustimmung

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

3.4. Bereich Soziales und Integration

3.5. Bereich Budget / Organisation

- 3.5.1 (E) Stadtbezirksbudget
Trägerverein KulturBürgerHaus Berg am Laim e.V.
KinoOpenAir am 13.07.2019
1.700,00 € / Az. 0262.0-14-0225
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14819

Herr Wullinger stellt den Antrag auf Budget vor. Der beantragten Summe von 1.700,00 Euro kann zugestimmt werden.

Herr Kulzer nimmt als persönlich Beteiligter an der Abstimmung nicht teil und verlässt den Raum. Herr Kragler (1. stellv. BA-Vorsitzender) ist gerade nicht anwesend. Herr Wullinger (2. stellv. BA-Vorsitzender) übernimmt die Abstimmung.

gegen 1 Stimme mehrheitlich Zustimmung

- 3.5.2 (E) Stadtbezirksbudget
Bürgerkreis Berg am Laim e.V.
Serenade im Behrpark am 28.06.2019
300,00 Euro, Az.: 0262.0-14-0226
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14955

Herr Wullinger stellt den Antrag auf Budget vor. Der beantragten Summe von 300,00 Euro kann zugestimmt werden.

(Abstimmung weiterhin durch Herrn Wullinger.)

einstimmig Zustimmung

- 3.5.3 (E) Stadtbezirksbudget
Elternbeirat Michaeli-Gymnasium
Multimedialer Wettbewerb zur Leseförderung: Inhaltsangabe to go ! Im Juli 19
690,00 € AZ: 0262.0-14-0227
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15042

Herr Wullinger stellt den Antrag auf Budget vor. Der beantragten Summe in Höhe von 690,00 Euro kann zugestimmt werden.

(Abstimmung weiterhin durch Herrn Wullinger.)

einstimmig Zustimmung

3.6. Baumschutz

3.6.1 Wildenwarter Str. 17, Neubau eines Wohnhauses (7 WE) mit Tiefgarage (7 Stpl.)

Vertagung bis Bauvorhaben vorliegt.

3.6.2 Praschlerstr. 42

Bericht Frau Schulz:
es handelt sich um 1 Tanne mit Totholz. Die Tanne ist eindeutig krank.
Zustimmung mit 1 Ersatzbaum.

einstimmig Zustimmung

3.6.3. St.-Veit-Str. 46, SCHULBAUOFFENSIVE
- Neubau einer 5-zügigen Grundschule mit Zweifachsporthalle und Tiefgarage

siehe TOP 3.1.1.

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

4.1.1 Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 08.04.2019 –
05.05.2019

Folgendes Bauvorhaben soll angefordert werden:
- Hansjakobstr. 31, Verf.Nr. 8451-32

einstimmig Zustimmung

4.1.2 Für mehr Demokratie und Transparenz in Preisgerichten - Strukturen und Abläufe
reformieren, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05035
- Zwischennachricht -

4.1.3 Barrierefreiheit in Berg am Laim V:
S-Bahnhof Leuchtenbergring: Lage und Verknüpfung der Brücke prüfen und diese
umfassend mit Aufzügen ausstatten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04876
- Antwortschreiben -

4.1.4 (U) Veränderbare Wohnungsgrundrisse
Typus & Adaption - Ein Fachprojekt der Hochschule München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14568

4.1.5 (U) Demografiebericht München - Teil 1
Analyse und Bevölkerungsprognose 2017 bis 2040
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14639

4.1.6 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK);
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse
des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und
der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum
vom 01.07.2018 – 31.12.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13969

4.1.7 Neues Verpackungsgesetz umsetzen: Endlich barrierefreie Unterflurcontainer an

Wertstoffsammelstellen realisieren!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05742
- Antwortschreiben -

- 4.1.8 Eine naturnahe Streuobstwiese für den Michaelianger
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05845 – Antwortschreiben -
- 4.1.9 (U) Rahmenbedingungen zur Freiflächengestaltung fortschreiben
Antrag Nr. 14-20 / A 03977 von Herrn StR Gerhard Mayer, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Ulrike Boesser vom 16.04.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12941
- 4.1.10 (U) Ein Bodenschutzkonzept für München zur
Sicherung dieser wertvollen Ressource
Antrag Nr. 14-20 / A 03703 der Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN/RL vom 15.12.2017
Ein Bodenschutzkonzept für München zur Sicherung dieser wertvollen Ressource
Antrag Nr. 14-20 / A 03703 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 15.12.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14082
- 4.1.11 (U) Änderung der Straßenreinigungssatzung
Änderung der Straßenreinigungssatzung
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05144 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
27.03.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12769
- 4.1.12 Berg-am-Laim-Straße/Ampfingstraße
Unterhaltsmaßnahme Gleiserneuerung
vom 27.04.2019 bis 28.04.2019

Die TOP 4.1.2. bis 4.1.12. werden zur Kenntnis genommen.

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

- 4.2.1 Mutschellstraße 13-15
Verlängerung absolutes Halteverbot
- Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates -
- 4.2.2 Weitere Informationsveranstaltung der DB AG zur Daglfinger und Truderinger
Kurve und Spange; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06150
- Antwortschreiben -

Herr Kulzer berichtet über die Informationsveranstaltung der DB AG. Hier wurden nochmals die Planungen der DB AG vorgestellt sowie das Verfahren selbst. Hier gibt der Bund bestimmte Vorgaben vor. Die Vorschläge der BA und der Anwohner*innen werden nachrangig geprüft. Die BA sollten die weiterführende Politik mit einschalten.

Herr Breuer schließt sich dem Bericht an. Die vom BA 13 Bogenhausen geforderte Tieferlegung der Gleise wurde nicht angesprochen. Weiterhin wurde auch eine mögliche Anbindung weiterer S-Bahn-Verbindungen in Zukunft nicht berücksichtigt.

- 4.2.3 Auskunft bezüglich "Kurzak-Gutachten" durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, gemeinsamer Antrag der Bezirksausschüsse 13 Bogenhausen, 14 Berg am Laim und 15 Trudering-Riem; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05848
- Antwortschreiben -

- 4.2.4 Neueröffnung Haager Straße - Einführung Zone 30
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05409
- Antwortschreiben -
- 4.2.5 Positionspapier des BA 1 zur Verkehrsentwicklung Altstadt
- 4.2.6 Nachrüstung von Lichtzeichenanlagen an ampelgesteuerten Tramgleisquerungen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05745 – Antwortschreiben -
- 4.2.7 Mehr Sicherheit für die Trausnitzstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05751 – Antwortschreiben -
- 4.2.8 LKW-Durchfahrtsverbot für die Echardinger Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05746 – Antwortschreiben -

Der BA erhält den Antrag aufrecht. Herr Ewald fertigt einen Entwurf für das Rückschreiben an das Kreisverwaltungsreferat.

einstimmig Zustimmung

- 4.2.9 (U) Verbesserung der Abstellsituation für Fahrräder
Entfernung von aufgegebenen Fahrrädern und Schrotträdern
Evaluation; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14476

Die TOP 4.2.1. bis 4.2.7. und 4.2.9. werden zur Kenntnis genommen.

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

- 4.3.1 Schulbauoffensive (SBO) 2013/30
Bedarfsentwicklung und -planung für die öffentlichen Münchner Realschulen und Gymnasien - Fortschreibung
- 4.3.2 (U) Schulbauoffensive 2013 - 2030
 - A) Erläuterung der Ausgangslage für die Erstellung von Schulbauprogrammen durch die Priorisierung und Kategorisierung der Schulstandorte
 - B) Übersicht der Bauprogramme
 - C) Bericht zu den Schulbauprogrammen
 - D) Pavillonbauprogramme
 - E) Ausblick auf weitere Schulbauprogramme
 - F) Ausblick auf das Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen
 - G) Bündelung der Kita-Ausbauoffensive und der Schulbauoffensive
 - H) Personalbedarf der mit den Schulbauprogrammen befassten Dienststellen
 - I) Bericht über die mögliche Realisierung einer Niedertemperatur-Flächenheizung am neuen Schulcampus Messestadt West
 - J) Behandlung von Anträgen und Empfehlungen:
 - K) Beteiligung der Bezirksausschüsse
 - L) Sonstige Ausführungen
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14012

Die TOP 4.3.1. und 4.3.2. werden zur Kenntnis genommen.

4.4. Bereich Soziales und Integration

- 4.4.1 (U) 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Produkt 40111270; Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Schutz und Gewaltprävention für Frauen und Mädchen in Einrichtungen der Behindertenhilfe; Unterstützung der Forderungen "Frauen mit Behinderungen und Gewalterfahrungen" des Facharbeitskreises Frauen des Behindertenbeirats Empfehlung der 274. Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen vom 07.05.2015 Kurzzeitwohnplätze für Kinder mit Behinderungen schaffen! Antrag Nr. 14-20 / A 03370
Konsequente Umsetzung des 2. Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK - Keine Maßnahme aus finanziellen Erwägungen fallen lassen; Antrag der Vollversammlung des Behindertenbeirats vom 07.12.2018 Kurzzeitwohnplätze für Kinder mit Behinderungen schaffen! Antrag Nr. 14-20 / A 03370; 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention; Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 05228 von DIE LINKE vom 11.04.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13275
- 4.4.2 (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VI" 2017-2021
Programmvereinfachung
Einheitliche Förderung der Haushalte der unteren Einkommensstufen anstelle des Programms "Münchner Wohnungsbau"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13560
- 4.4.3 (U) Wohnen in München VI
Erfahrungsbericht für das Jahr 2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14530

Die TOP 4.4.1. bis 4.4.3. werden zur Kenntnis genommen.

4.5. Bereich Budget / Organisation

- 4.5.1 Sanierung der Duschen beim FC Phönix München e.V.
- Dankschreiben an den BA 14 -
- 4.5.2 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019-2023
Weiterleitung der Stellungnahme des BA 14 vom April 2019 durch die Stadtkämmerei

Die TOP 4.5.1. und 4.5.2. werden zur Kenntnis genommen.

4.6. Baumschutz

- 4.6.1 Freilassinger Str. 32,
Fällgenehmigung
- 4.6.2 Sonnwendjochstr. 52,
Fällgenehmigung

Die TOP 4.6.1. und 4.6.2. werden zur Kenntnis genommen.

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

Die nächste Sitzung des BA 14 findet am Dienstag, den 25.06.2019 statt.

5.1. Termine der UA - Sitzungen

5.1.1. Unterausschuss Planung, Verkehr und Umwelt

5.1.1.1 Die nächste Sitzung des UA Planung findet am Mittwoch, den 19. Juni 2019, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat), Friedenstr. 40 statt.

5.1.2 Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

5.1.2.1 Die nächste Sitzung des UA Verkehr findet am Montag, den 17. Juni 2019, um 19:15 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat), Friedenstr. 40 statt.

Am 26.06.2019, um 18.00 Uhr, Besichtigung der neuen Sanitäreanlagen beim FC Phönix.

5.1.3 Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport

5.1.3.1 Die nächste Sitzung des UA Bildung findet am Dienstag, den 18. Juni 2019, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat), Friedenstr. 40 statt.

5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration

5.1.4.1 Keine Sitzung

5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation

5.1.5.1 Die nächste Sitzung des UA Budget findet am Montag, den 17. Juni 2019, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat), Friedenstr. 40 statt.

5.2. Ankündigungen

Herr Kulzer bittet um die Benennung von konkreten Maßnahmen, welche zur Prüfung der Verwendung von Budgetmitteln weitergegeben werden. Hier müssen konkrete Aussagen getroffen werden.

Nach kurzer Diskussion werden aus der bereits vorliegenden Liste folgende Punkte zur Prüfung herausgearbeitet:

Abfrage der Möglichkeit und Kosten:

- HotSpot öffentliches W-Lan z.B. am Grünen Markt
- Fahrradparkhäuser wie an S-Bahnhof BaL an U-Bahnhöfen im Stadtbezirk. z.B. U-Bahnhof Kreillerstraße
- Dialogdisplays Baumkirchner Straße, Grafinger Straße
- Ergänzung der Spielplätze Maria-Eck-Platz und Michaelianger um Spielgeräte (ggf. Anfrage an das Baureferat – Gartenbau, welche Spielgeräte fehlen bzw. möglich wären)
- Roteinfärbung von Radwegen und Radfurten, z. B. Baumkirchner Straße

- öffentliche WC-Anlage an Wendeschleife St.-Veit-Straße

einstimmig Zustimmung

Herr Kulzer wurde von einem Bürger bezüglich der Sicherheit der Kreuzung an der Berg-am-Laim-Straße Richtung Innenstadt angesprochen. Der BA sollte sich mit einem Schreiben an das Kreisverwaltungsreferat wenden und die Aufstellung eines Hinweisschildes auf die Richtungsspuren beantragen. Viele Fahrer*innen befahren die mittlere Fahrspur, welche geradeaus führt und biegen dann als 2. Spur rechts in Richtung Unterführung ab. Damit bringen Sie Fußgänger und die rechtmäßig auf ihrer Spur abbiegenden Fahrzeuge in Gefahr.

einstimmig Zustimmung

Herr Kulzer schlägt vor, dass der UA Verkehr ein Rückschreiben bezüglich dem Protokoll des Ortstermins am am 07.02.2019 zur Situation an der Kreuzung Berg-am-Laim-Straße/Ampfingstraße/Leuchtenbergring erarbeitet.

einstimmig Zustimmung

Herr Kulzer bittet darum, die Plakate für das Kinderfest des BA am 22.06.2019 mitzunehmen und auszuhängen.

Weiterhin fragt er nach, welche MdBA sich zur Organisation des Kinderfestes bereit erklären:

1. Schicht: von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Frau Dr. Kolb, Herr Kulzer, Herr Kragler als Springer, Herr Wullinger, Frau Zaddach

2. Schicht: von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Herr Bötzw, Herr Ewald, Herr Kott, Frau Reichart, Herr Wullinger

3. Schicht: von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Herr Bötzw, Herr Ewald, Herr Höhler, Herr Kragler, Herr Dr. Schombacher

Wann fällt die Wetterentscheidung?

Am 19.06.2019 oder 20.06.2019, je nach Prognose.

Es gibt keinen Ausweichtermin.

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

5.3.1 Oktoberfest 2019;
Reservierung in der Ratsboxe für die Münchner Bezirksausschüsse

Der BA 14 möchte am 25.09.2019 oder am 26.09.2019 auf das Oktoberfest gehen.

5.3.2.

Herr Kragler berichtet über den Termin der BA-Vorsitzenden mit dem Oberbürgermeister.

- Zum Ramersdorfer St. Martins Umzug wurde intensiv diskutiert. Hier kam nochmals die Diskussion auf, ob Budgetanträge auch dann noch genehmigt werden dürfen, wenn eine Veranstaltung vorbei ist.
Meinung: nein
- Zum Thema Parklizenzgebiet hat der Oberbürgermeister zugesagt, dass er die Umsetzung beschleunigen möchte.

Der BA möchte hierzu eine Rückfrage an den Oberbürgermeister stellen und eine Zeitschiene erfragen.

- Termineinhaltung zur Bearbeitung von BA-Anträgen

Die Referate verlangen regelmäßig Fristverlängerung zur Bearbeitung, während Anhörungen teilweise ohne Einhaltung der 6-Wochen-Frist an die BA übermittelt werden. Der Oberbürgermeister hat zugesagt, die Thematik nochmals bei den Referaten anzusprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Kulzer
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14
Berg am Laim

Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle